

Anmeldungen Auskünfte



Wissen sichert Zukunft

**Institut für Marktwirtschaft
gemeinnützige GmbH**

Kontakt :

Fr. Doris Jakobi
Hr. Friedh. Johannhörster
Telefon 05251 / 123 6 0
Fax 05251 / 123 6 99
Paderborn@ima-wissen.de
www.ima-wissen.de

Sprechzeiten

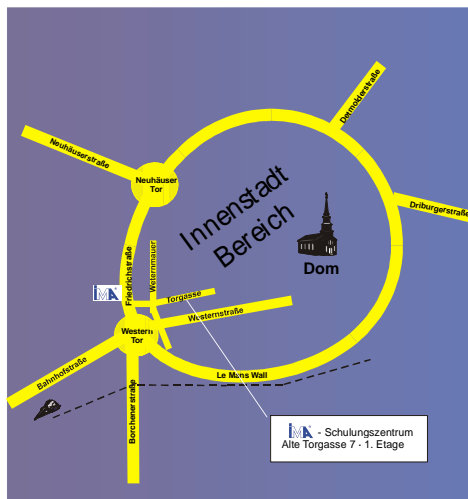
9.⁰⁰ - 16.³⁰ Uhr
oder nach
Vereinbarung

Schulungszentrum :

Alte Torgasse 7 · 1. Etage · 33098 Paderborn
Herr Reinhard Voigt · Frau Anja Wieneke
05251 – 142 8400



**Sozialpflegerischer/e
Assistent/in**



Weitere Geschäftsstellen des Instituts für Marktwirtschaft

39124 Magdeburg

Klosterwuhne 40
Tel.: 0391 / 73 792 5
FAX 0391 / 73 792 00

18439 Stralsund

Semlower-Str. 13
Tel.: 03831 / 297301
FAX 03831 / 297302

99085 Erfurt

Schlachthofstraße 19
Tel.: 0361 / 345 13 81
Fax: 0361 / 602 14 17

Beginn: 19. September 2016

Verweildauer: ca. 8,5 Monate

Ablauf : Teilzeit / 5 Std. täglich

560 Std. / Theorie, Fachpraxis

240 Std. Praktikum

Qualifizierung / Weiterbildung zum / zur Sozialpflegerischen Assistent/in

Gemäß des



Bundesministerium
für Gesundheit

leiden bis zu 1,4 Millionen Menschen heute in Deutschland an multiplen, altersspezifischen Erkrankungen und an gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen. Ihre Versorgung stellt vor dem Hintergrund des demographischen Wandels eine immer größere Herausforderung für das Gesundheits- und Sozialwesen dar. In Abhängigkeit von statistischen Grundannahmen (z.B. zur zukünftigen Entwicklung der altersbezogenen Prävalenzraten) könnte sich die Zahl der älteren Erkrankten bis zum Jahr 2030 auf etwa 2,2 Millionen erhöhen.

Nach aktuellen Zahlen des Medizinischen Dienstes sind 30 Prozent der Personen, die einen Antrag auf häusliche Pflegeleistungen gestellt haben, und 61 Prozent derjenigen, die stationäre Pflegeleistungen beantragt haben, aufgrund von z.B. Demenz oder anderen gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt. Für die Betreuung wird eine Menge Fachwissen, Kraft und Geduld gefordert.

Inhalte und Ziele der vorliegenden Qualifizierung antworten auf drängende Fragen zur Lösung des stetig steigenden Bedarfs an Pflege – und Betreuungspersonal. Gerade die demografische Entwicklung zeigt einen deutlichen Zuwachs an Betreuungsbedarf in den pädagogisch – betreuenden, hauswirtschaftlichen und sozial pflegerischen Bereichen.

So besteht eine der Aufgaben der Sozialpflegerischen Assistenten/Innen darin, Erkrankte so lange und so gut wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen um eine soziale Isolation zu verzögern bzw. zu verhindern. Der /die Assistent/In

kann u.a. aber auch in der Haushaltsführung eines erkrankten Menschen aushelfen. Die Konzeption und deren Umsetzung dient auch geringer qualifizierte Pflegekräfte die Chance bekommen, ihren Arbeitsplatz zu stabilisieren und zu sichern.

Ziel

Ziel ist es sie derart zu qualifizieren, dass sie insbesondere in ihren jeweiligen Einsatzgebieten den hilfebedürftigen Menschen eine bessere Lebensqualität verschaffen. Sie unterstützen vor allem Alten,- Familien,- und Heilerziehungspfleger / innen bei der Durchführung ihrer Aufgaben. Sie betreuen und begleiten kranke, pflegebedürftige, behinderte oder ältere Menschen im Alltag und beraten sie in persönlichen und sozialen Angelegenheiten. Sie helfen den Betroffenen bei der Freizeitgestaltung. Sie erhalten u.a. eine umfangreiche Fachkompetenz über gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen und absolvieren innerhalb der Qualifikation einen Erste-Hilfe-Kurs. EDV, wie auch die Pflegedokumentation werden fachübergreifend geschult und angewandt.

Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen

Angesprochen werden insbesondere Personen mit Erfahrungen in der Betreuung und Pflege in der eigenen Familie, in Behinderteneinrichtungen oder in der Familien- und Altenhilfe. Besonders wird mit diesem Projekt der Personenkreis der über 40-Jährigen angesprochen. Gerade Wiederberufseinsteiger/innen verfügen in der Regel über das nötige Fingerspitzengefühl sich dieser Aufgabe erfolgreich und erfüllt zu stellen.

Dauer / Laufzeit

Sept. 2017 bis Mai 2018. Der Unterricht findet Mo. bis Fr. in der Zeit von 8:15 Uhr bis 12.45 Uhr statt.

Durchführungsort

IMA gGmbH · Schulungszentrum
Friedrichstraße 13a · 33102 Paderborn

Projekthalte / Lernfelder

- Unternehmensphilosophie – Pflege als 20 Std. Prozess stetiger zwischenmenschlicher Beziehungen
- Hauswirtschaft , Haushaltsplanung u. Leitung 72 Std.
- Personen im Alltag begleiten und individuell 80 Std. betreuen, incl. EDV (Betreuungs – und Pflegedokumentation) 80 Std.
- Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder 56 Std.
- Aktivierung eigenständiger Lebensführung 40 Std. bei Älteren und Menschen mit Handicap
- Kommunikation- Beziehungsgestaltung / 64 Std. Integrative Validation (Richards)
- Lebenslage Alter und Krankheit unter 64 Std. besonderer Berücksichtigung der Biografie, der Pflege und Begleitung von Menschen mit multiplen Beeinträchtigungen
- Kognitive Störungen – Depressionen – 64 Std. Wesensveränderungen
- Ernährungslehre / Mahlzeiten vor – und 68 Std. zubereiten / Mangelernährung / Ernährungsprotokolle
- Abschlusskolloquium 16 Std.
- 1. Hilfe Kurs 16 Std.
- Praktikum (6 Wo.) 240 Std.

Kosten

Das Seminar ist durch die certqua nach AZWV zertifiziert und somit durch die Bundesagentur für Arbeit förderfähig.

Lehrorganisation

Fachpraktische Übungen, Frontalunterricht, Gruppenarbeit, Vortrag, Rollenspiel, Lernerfolgskontrollen. **Abschluss:** Die TN erhalten ein aussagekräftiges Zertifikat mit der Angabe von Inhalt und Dauer des Seminars. Das Zertifikat bestätigt die Gültigkeit der Fortbildung im Sinne des § 87 b Abs. 3 SGB XI und berechtigt zur Tätigkeit als zusätzliche Betreuungskraft in der stat. Altenhilfe im Sinne des Gesetzes.